

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** - (1918)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Turnus 1918

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Geld, dass er einen von vornherein mit Fehlern behafteten Wettbewerb wagen kann, um eventuell gleich nachher einen zweiten ausschreiben zu müssen.

**Turnus 1918.** Am 25. März ist im Kunsthause Zürich die Jury für die Turnusaussstellung zusammen getreten. Sie bestand aus den Herrn: *G. Schærtlin*, Präsident, den Malern *Eug. Ammann*, *P. Chiesa*, *H. Sturzenegger*, *Ed. Vallet* und den Bildhauern *C. A. Angst* und *P. Osswald*. Die Zahl der eingesandten Werke war eine ausserordentlich grosse und es musste eine strenge Auslese vorgenommen werden. Eingesandt wurden 1215 Werke von 505 Künstlern. Es wurden rund 300 Arbeiten der Malerei und Graphik und rund 30 Plastiken angenommen. In den meisten Fällen wurde von jedem Künstler nur ein Werk, ausnahmsweise zwei, angenommen.



## WETTBEWERBE :: CONCOURS

### Werk-Wettbewerbe :

1° Rahmeninserate, Kollektivinserate für den *Verkehrsverein Graubünden* Frs 1200.—.

2° Plakat für den *Kunstsalon Ferd. Wyss*, Bern. Fr. 1500.—.

3° Hausmarke für die *Gaba A. G.* Basel, pharmazeutische und kosmetische Produkte.

4° Entwürfe zu Stoffdrucken für Wandbespannungen, Möbel, etc. *Textildruckerei Häusle, Wetter et Cie*, Näfels. Frs 5000.—.

Die Unterlagen zu diesen Wettbewerben können bezogen werden vom Verlag *Das Werk* A. G. Bümpliz (Märzheft).

*Wettbewerb für neue schweizerische Münzbilder* (schweiz. Finanz-Departement). Siehe *Das Werk*, Märzheft.

*Concours pour projets de nouvelles monnaies suisses* (Département fédéral des finances). Voir *Das Werk*, n° de mars.

